



Vorlage Erstellt durch: Amt 32 - Ordnungsamt	Drucksachen-Nr: V/2021/115 Status: öffentlich				
Beschlusskontrolle					
Beratungsfolge:					
TOP: <u> </u>					
Datum	Gremium	Einst.	Ja	Nein	Enth.
25.02.2021	Ausschuss für Mobilität, Sicherheit und Ordnung				

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Mobilität, Sicherheit und Ordnung nimmt die Beschlusskontrolle (öffentlicher Teil) zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgeerträge):

./.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☒ keine Auswirkungen
- ☐ positive Auswirkungen
- ☐ negative Auswirkungen

Kurze Erläuterung (1-3 Sätze – Um welche Auswirkungen handelt es sich? Sind diese erheblich oder gering? Wenn die Auswirkungen negativ sind, bestehen alternative Handlungsmöglichkeiten?):

Sachverhalt:

In der konstituierenden Sitzung am 03.11.2020 wurde vom Rat der Stadt Herzogenrath die Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Herzogenrath vom 03.11.2020 einstimmig beschlossen.

In Ableitung der Beschlusskontrollen aus dem bisherigen Bau- und Verkehrsausschuss sowie dem Haupt- und Finanzausschuss sind alle Anträge, die nunmehr den Ausschuss für Mobilität, Sicherheit und Ordnung betreffen, übertragen worden.

Bei den hier aufgeführten Anträgen, Beschlüssen und Anfragen handelt es sich auch um Angelegenheiten, die bereits seit Jahren fortgeschrieben werden.

Aus der Sicht der Verwaltung haben sich die Angelegenheiten teilweise überholt, sind aktuell nicht mehr umsetzbar oder durch veränderte Rahmenbedingungen nicht mehr erforderlich. Darüber hinaus sind die Angelegenheiten mit den personellen, organisatorischen und finanziellen Ressourcen nicht leistbar.

Die Verwaltung wird daher für die nächste Sitzung des MSO eine Prioritätenliste vorlegen.

Rechtliche Grundlagen:

./.

Anlagen:

Listen A-E

A) Zuständigkeiten Straßen.NRW – StädteRegion Aachen

Gesamtaufträge (Stand 08.02.2021)

Druck-sachen Nr.	Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Anfrage Rücklauf	Bemerkungen
V/2009/213	23.06.2009	Erhöhung der Verkehrssicherheit Alte Straße/ Bushaltestelle Domaniale Weg Hier: Querungshilfe Antrag der Kooperation CDU / Bündnis 90/Die Grünen vom 25.05.2009	Seit 01.01.2019 unverändert	Straßen.NRW als Straßenbaulastträger wird derzeit weder Planungen noch Priorisierungen vornehmen. Es stünden keine Ressourcen zur Verfügung. => Im Jahresgespräch mit Straßen.NRW soll dieses mit der Behördenleitung in Ville-Eifel kommuniziert werden. (<i>Radwegplanung Straß</i>)
V/2009/214	23.06.2009	Maßnahmen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit und Verkehrssicherheit für Verkehrsteilnehmer aus dem Bereich Friedhofstraße, Maubacher Straße und Domaniale Weg Antrag der Kooperation CDU / Bündnis 90/Die Grünen vom 08.06.2009	Seit 01.01.2019 unverändert	Straßen.NRW als Straßenbaulastträger wird derzeit weder Planungen noch Priorisierungen vornehmen. Es stünden keine Ressourcen zur Verfügung. => Im Jahresgespräch mit Straßen.NRW soll dieses mit der Behördenleitung in Ville-Eifel kommuniziert werden. (<i>Radwegplanung Straß</i>)
V/2010/233	06.07.2010	RTB-Akustik für die Kreuzung Willibrordstraße/ Kirchrather Straße Antrag der Kooperation CDU / Bündnis 90/Die Grünen vom 12.04.2010	Seit 01.01.2019 unverändert	LSA-Umrüstung (inkl. Planung 800,00€) ~30.000,00€ Barrierefreier Tiefbau (inkl. Planung 2.000,00€) ~15.000,00€ -Keine Haushaltsanmeldung (freiwillige Ausgabe)- => Im Jahresgespräch mit Straßen.NRW soll dieses mit der Behördenleitung in Ville-Eifel kommuniziert werden.
V/2010/235	06.07.2010	Fußgängerquerung Geilenkirchener Straße/ Europaschule Antrag der Kooperation CDU / Bündnis 90/Die Grünen vom 12.04.2010	Seit 01.01.2019 unverändert	LSA-Umrüstung (inkl. Planung 1.200,00€) ~10.500,00€ Barrierefreier Tiefbau (inkl. Planung 1.000,00€) ~6.000,00€ -Keine Haushaltsanmeldung (freiwillige Ausgabe)- => Im Jahresgespräch mit Straßen.NRW soll dieses mit der Behördenleitung in Ville-Eifel kommuniziert werden.
V/2010/265	06.07.2010	Anlage von Fahrradwegen in Straß Antrag der Fraktion Die Linke vom 29.03.2010	Seit 01.01.2019 unverändert	Straßen.NRW als Straßenbaulastträger wird derzeit weder Planungen noch Priorisierungen vornehmen. Es stünden keine Ressourcen zur Verfügung. => Im Jahresgespräch mit Straßen.NRW soll dieses mit der Behördenleitung in Ville-Eifel kommuniziert werden. (<i>Radwegplanung Straß</i>)
V/2012/005	31.01.2012	Kombinierter Rad-/Gehweg entlang der L259 von Bank bis zur Horbacher Straße Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis90/Die Grünen, Die Linke vom 12.12.2011	Anfrage seit 01.01.2019 unverändert	Die Verwaltung hat die Stadt Aachen um eine schriftliche Stellungnahme gebeten. Bislang keine Rückmeldung. => Aktuell wurde seitens der Stadt Aachen eine Abstufung der L259 zur Kreisstraße bei der StädteRegion Aachen und von dort aus eine Abstufung zur Gemeindestraße angeregt (siehe Vorlage V/2018/371). Die Abstufung der L259 wurde vom Bau- und Verkehrsausschuss abgelehnt.

V/2012/094	20.03.2012	Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer im Zuge der Klosterstraße-Rumpener Straße	Seit 01.01.2019 unverändert	Straßen.NRW als Straßenbaulastträger wird derzeit weder Planungen noch Priorisierungen vornehmen. Es stünden keine Ressourcen zur Verfügung. => Im Jahresgespräch mit Straßen.NRW soll dieses mit der Behördenleitung in Ville-Eifel kommuniziert werden. (<i>Radwegplanung Rumpen</i>)
V/2013/309	12.11.2013	Einrichtung eines Radweges entlang der Klosterstraße und Rumpener Straße in beiden Richtungen Antrag der CDU-Fraktion vom 16.09.2013	Seit 01.01.2019 unverändert	Straßen.NRW als Straßenbaulastträger wird derzeit weder Planungen noch Priorisierungen vornehmen. Es stünden keine Ressourcen zur Verfügung. => Im Jahresgespräch mit Straßen.NRW soll dieses mit der Behördenleitung in Ville-Eifel kommuniziert werden. (<i>Radwegplanung Rumpen</i>)
V/2014/005	28.01.2014	Sachstandbericht Radschnellweg Antrag der CDU-Fraktion vom 16.12.2013	Beschluss vom 29.10.2019	Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Verwaltung, im Variantenvergleich zur Linienbestimmung die verschiedenen Projekte aus dem integrierten Handlungskonzept zu berücksichtigen. Dabei ist aus Sicht der Stadt Herzogenrath den Varianten östlich der Bahnlinie der Vorzug zu geben. Bei der in der Machbarkeitsstudie vorgeschlagenen Führung als Fahrradstraße über die Wiesen-/Albert-Steiner-Straße (Variante A) müssen die Belange der Anwohner der Wiesenstraße hinsichtlich des erforderlichen Parkraumes einfließen. Bei der vorgeschlagenen Führung über die Eisenbahnstraße und weiter unmittelbar entlang der Bahnlinie bis zur Kleikstraße (Variante B) sind im Wesentlichen die Belange des Hochwasserschutzes der Wurm, der Maßnahme „Wurmpromenade“ sowie die Bebauung des ehem. Postareals mit in die Abwägung aufzunehmen. Der Bau- und Verkehrsausschuss favorisiert eine Kombination der beiden Varianten A und B mit einer Verbindung zwischen diesen beiden Varianten nördlich des Parkhauses (Variante D). ⇒ VORLAGE

B) Bürgeranregungen nach §24 GO NRW

Gesamtaufträge (Stand 08.02.2021)

Druck-sachen Nr.	Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Anfrage Rücklauf	Bemerkungen
V/2014/292	21.08.2014	Vorschlag zur Verbesserung und Veränderung der Gesamtsituation des Verkehrsraums auf der Weststraße Bürgeranregung nach §24 GO NRW vom 21.06.2014	Seit 01.01.2019 unverändert	Die Verwaltung wird die Hinweise aus der Bürgeranregung im Verkehrskonzept Kohlscheid Zentrum sowie bei den Planungen zum Radschnellweg Euregio berücksichtigen. Planungen zum Ausbau der Weststraße werden im Zusammenspiel mit künftigen Entwicklungen im Bereich Kohlscheid Markt (VR-Bank-Parkplatz) behandelt.
V/2018/296	06.11.2018	Einrichtung von gebührenfreiem Parken für Elektrofahrzeuge im Stadtgebiet Herzogenrath Bürgeranregung nach §24 GO NRW vom 17.09.2018	Seit 01.01.2019 unverändert Aktualisierung vom 14.01.2020	Der einstimmig gefasste Beschluss lautet, vor der Einführung von gebührenfreiem Parken für E-Fahrzeuge im Stadtgebiet von Herzogenrath die gesetzlichen Vorgaben zu prüfen, die Regelungen bei der Stadt Aachen sowie in den übrigen städteregionalen Nachbarkommunen zu recherchieren, die Berechtigten zu erkunden und dem Ausschuss alsdann die aufgearbeiteten Ergebnisse mitzuteilen. Die Erkundungen der gesetzlichen Vorgaben, die Regelung bei der Stadt Aachen, die Anfragen bei den benachbarten städteregionalen Kommunen sowie die Recherche der Berechtigten laufen derzeit. Sobald alle Ergebnisse vorliegen, erfolgt eine Mitteilung als ordentlicher Tagesordnungspunkt. Bei der Stadt Eschweiler wurden Fahrzeuge, die unter die Begriffsbestimmung des § 2 des Gesetzes zur Bevorrechtigung der Verwendung elektrisch betriebener Fahrzeuge (Elektromobilitätsgesetz – EmoG) fallen und entsprechend der gültigen Vorschriften gekennzeichnet sind, von der Parkgebühr auf öffentlichen Wegen und Plätzen befreit. Die Befreiung gilt für die Dauer von maximal 2 Stunden und ist durch Auslage der Parkscheibe anzuzeigen. Dieses wurde per Beschluss in die Satzung der Parkgebührenordnung der Stadt Eschweiler aufgenommen. ⇒ VORLAGE
V/2020/006	23.01.2020	Verkehrsreduzierung Eygelshovener Straße Bürgeranregung nach §24 GO NRW vom 14.12.2019 + Ergänzungsantrag zur Eygelshovener Straße (u.a. V/2019/259)	Beraten am 23.01.2020	Der Bürgerantrag Vorlage V/2020/006 wurde gemeinsam mit dem UBL-Antrag Vorlage V/2020/005 beraten. A.) Der Beschlussvorschlag, erneut Gespräche im Gremium der Eurode-Verbandsversammlung mit der Gemeinde Kerkrade bzgl. des Baues einer ergänzenden Verkehrsverbindung in Verlängerung der Kirchrather Straße auf deutscher Seite in Richtung Roderlandbaan auf niederländischer Seite zu führen, wurde mit folgendem Abstimmungsergebnis abgelehnt (vgl. Vorlage

		Antrag der FDP-Fraktion vom 04.11.2019		V/2020/005): Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 13 Enthaltungen: 9 B.) Einstimmiger Beschluss, die Verwaltung damit zu beauftragen, die Eingaben der Bürgeranregung als entsprechende Prüfaufträge zu bearbeiten, den Antragsteller darüber in Kenntnis zu setzen und im Weiteren über die Ergebnisse der Prüfaufträge dem Ausschuss sowie dem Antragsteller als dann zu berichten. C.) Einstimmiger Beschluss, die Bürgeranregung und den Antrag der FDP-Fraktion vom 04.11.2019 hinsichtlich der Verlagerung des Wertstoffhofes der Regioentsorgung AÖR an einen anderen Standort im Stadtgebiet, sowie die Erweiterung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes der Regioentsorgung AÖR zur abschließenden Beratung an den zuständigen Umwelt- und Planungsausschuss zu verweisen.

C) Politische Anträge / Anfragen an die Verwaltung

Gesamtaufträge (Stand 08.02.2021)

Druck-sachen Nr.	Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Anfrage Rücklauf	Bemerkungen
V/2009/212	23.06.2009	Planung von Grundstückszufahrten an klassifizierten Straßen Antrag der Kooperation CDU / Bündnis 90/Die Grünen vom 30.04.2009	Seit 01.01.2019 unverändert	Der Verwaltung liegen keine Anträge vor.
V/2011/102	14.04.2011	P&R am Bahnhof Kohlscheid Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke vom 21.03.2011	Ergänzung vom 17.10.2019	Zur Erkundung zusätzlicher Radabstellanlagen auf den Bahnflächen wird im Nachgang zum Bahnhofsumbau ein Termin mit der DB koordiniert. 17.10.2019: Mit dem Planer des angrenzenden ehemaligen EBV-Geländes wurde ein konstruktives Gespräch mit H.Pplaner, der Bauleitplanung und der Straßenverkehrsbehörde über mögliche Erweiterungen des P&R-Angebotes sowie E-Ladepunkten geführt. Ein entsprechendes Konzept soll erarbeitet und demnächst vorgestellt werden.
V/2011/175	21.07.2011	Eygelschovener Straße Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke vom 07.06.2011	Vorläufig abgeschlossen	Die vorgestellte Verkehrslösung zum Umbau Grenzübergang Eygelschovener Straße wurde einstimmig beschlossen. Die Maßnahme wird aus aktuellem Anlass (siehe Vorlage V/2016/282) zurückgestellt bzw. möglicherweise durch eine geänderte Planung ersetzt.
V/2012/004	31.01.2012	Beschilderung des Gewerbeparks Nordstern Antrag der CDU-Fraktion vom 12.12.2011	Seit 01.01.2019 unverändert	Eine Überarbeitung der Schildertafeln (inkl. Gewerbepark Nordstern) findet in gemeinsamer Abstimmung mit Straßen.NRW statt. Auf einigen Schildertafeln wurde der Gewerbepark Nordstern bereits im Rahmen der Erneuerung explizit berücksichtigt.
V/2013/008	31.01.2013	Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger im Bereich des sog. Zentrum für Fachmärkte R180 Honigmannstraße Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke vom 23.11.2012	Seit 01.01.2019 unverändert Vorläufig abgeschlossen	Es wurde noch keine abschließende Abstimmung zwischen A32, A61 und Arch. Heins erreicht. Die Flächen sind privat und werden derzeit nicht überplant. Zwischenzeitlich wurde eine Ausweitung (Vorverlegung) der vorhandenen Tempo 30-Zone in der Honigmannstraße bis kurz hinter der Zufahrt R180 (MC Donald) angeordnet.
V/2013/310	12.11.2013	Einrichtung eines zeitlich begrenztes Be- und Entladegebots in den Bereichen Südstr., Markt, Oststr. bis Baggensplatz und Weststr. bis Einsteinstr. Antrag der CDU-Fraktion vom 07.10.2013	Seit 01.01.2019 unverändert	Eine Überarbeitung bzw. Berücksichtigung von u.a. Ladezonen wird im Zusammenhang eines Entwicklungskonzeptes für Kohlscheid für die Zeit nach dem Bau der Marktangente vorgenommen.
V/2014/018	28.01.2014	Baugebiet „Richterlicher Dell“	Seit 01.01.2019 unverändert	Mit Realisierung des Neubaugebietes „Richterlicher Dell“ auf dem Stadtgebiet

				Aachen bleibt die heutige Verknüpfung über die Bankerfeldstraße zwischen Bank und Richterich bestehen. Durch regelmäßige Verkehrszählungen in der Bankerfeldstraße auf Herzogenrather Stadtgebiet wird gegenwärtig eine Belastungsganglinie erstellt. Sollten nach Realisierung des Neubaugebietes „Richtericher Dell“ wesentliche Belastungszunahmen in Bank festgestellt werden, so wären durch die Stadt Aachen evtl. notwendige verkehrliche Maßnahmen gemeinsam mit der Stadt Herzogenrath zu erkunden bzw. einzurichten.
V/2014/421	06.11.2014	Gefahrenstellen auf und Zumutbarkeit von Radwegen Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, FDP, Piratenpartei vom 25.09.2014	Seit 01.01.2019 unverändert	Die festgestellten Mängel/Hinweise in der Zuständigkeit der Stadt Herzogenrath wurden im Rahmen des laufenden Geschäftes der Verwaltung umgesetzt. Weitere Terminkoordinierungen mit den Straßenbaulastträgern sowie der Polizei müssen noch erfolgen.
V/2015/147	02.06.2015	Schulradwegplan Antrag der Kooperation CDU und SPD vom 23.04.2015	Seit 01.01.2019 unverändert	Die Überarbeitung des Schulradwegplanes wurde in der Schulleiterkonferenz besprochen und bis zum Abschluss der Planungen zum Radschnellweg zurückgestellt.
V/2016/022	16.02.2016	Abstellplätze für Fahrräder in Herzogenrath Antrag der Kooperation CDU und SPD vom 15.12.2015	Seit 01.01.2019 unverändert	Seitens der Verwaltung hat eine Begehung nebst Prüfung der vorhandenen Radabstellanlagen in allen drei Stadtteilen stattgefunden. Über eine Befragung wurden die Bedarfe von den Gewerbetreibenden erkundet. Die Auslastung der Anlagen sowie die Kosten für Erhalt und Neuplanung werden momentan ermittelt. Verschiedene Bereiche wurden bereits im Integrierten Handlungskonzept Herzogenrath-Mitte sowie werden beim Verkehrskonzept Kohlscheid Zentrum berücksichtigt.
V/2016/282	10.11.2016	Eygelshovener Straße hier: Entwicklung eines Verkehrskonzeptes Herzogenrath Antrag der Kooperation CDU und SPD vom 29.08.2016	Beschluss vom 14.03.2019 Rückbau aller Blumenkübel 19.08.2019 Fortsetzung Verkehrsversuch bis Februar 2020 Beschluss vom 12.03.2020 Ergänzung vom 25.08.2020 Ergänzung vom	14.03.2018: Der in der 35.KW 2018 eingerichtete Verkehrsversuch Eygelshovener Straße und Gierlichsstraße wurde um weitere 6 Monate bis August 2019 verlängert. 19.08.2019: Bedingt durch die angeordnete Vollsperrung Merksteinstraat-Kirchrather Straße zur Wurmbrückensanierung K5, haben sich umleitungsbedingt die Verkehrsbelastungen auf der Eygelshovener Straße verändert. Zu den täglichen Verkehrsspitzenzeiten (insbesondere während der Öffnungszeiten beim Wertstoffhof) kommt es nunmehr regelmäßig zu Verkehrsbeeinträchtigungen im Bereich der zum Teil recht kurzen Verflechtungsbereiche zwischen den alternierend angeordneten Stellplätzen. Daher wurde zur Verbesserung des allgemeinen Verkehrsflusses kurzfristig der Rückbau aller Pflanzkübel angeordnet. Der Verkehrsversuch wurde für diesen Zeitraum ausgesetzt. Die Änderungen der Parkstandanordnungen und der Rechts-vor-Links-Lösung an den Einmündungen blieben bestehen. 12.03.2020: Während der Bauzeit Umbau Knotenpunkt

			04.09.2020	Kleikstraße/Eygelschovener Straße soll die Ein-/Ausfahrt PP Saint Gobain an der Eygelschovener Straße gesperrt und eine Zufahrt an der Wurm (Häuser Kleikstraße 40 a-c) aktiviert werden. Bei einer möglichen Vollsperrung des Knotenpunktes soll auch der Grenzübergang zu den Niederlanden für den Kraftfahrzeugverkehr voll gesperrt werden. Lediglich Fußgänger und Radfahrer können den Grenzübergang dann noch passieren. 25.08.2020: Die Umbaumaßnahme wurde am 17.08.2020 begonnen. Folgende Verkehrsordnung wurde erteilt: Sperrung der Grenze für den Kfz-Verkehr; Sperrung Ein-/Ausfahrt PP Saint Gobain in der Eygelschovener Straße; Einbahnrichtung aus der Innenstadt in Richtung PP Am Schürhof, Obere Kleikstraße und Eygelschovener Straße; neue Ein-Ausfahrt PP Saint Gobain entlang der Wurm, Radfahrerumleitung in Richtung Innenstadt über Am Schürhof. 04.09.2020: Der Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.02.2020 (Eingang 04.03.2020), die Möglichkeit des Einsatzes von versenkbaren Pollern am ehemaligen Grenzübergang in das Konzept für eine Verkehrsberuhigung der Eygelschovener Straße zu prüfen, wird seitens der Verwaltung in den bestehenden Antrag „Entwicklung eines Verkehrskonzeptes Herzogenrath“ aufgenommen.
V/2017/089	30.03.2017	Schrankenschließzeiten in Merkstein Antrag der Kooperation CDU und SPD vom 05.09.2016	Beschluss vom 21.05.2019 Ergänzung vom 14.05.2020	21.05.2019: Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, einschlägige Ingenieurbüros zur Abgabe eines Angebotes anzufragen, um Möglichkeiten einer Optimierung der Schrankenschließzeiten zu erkunden. 12.03.2020: Weitere Optimierungen im Betriebsablauf bei der Bahn sind nach Aussage der EVS nicht möglich. Sollten gegenüber heute jedoch Änderungen bei den flankierenden Infrastrukturmaßnahmen vorgenommen werden (z.B. Einrichtung von Abbiegeverböten), so könne sich hierdurch auch eine kürzere „Schließzeit“ ergeben. Eine detaillierte Überprüfung unter Beauftragung eines Ingenieurbüros soll nicht erfolgen. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die Einrichtung eines weiteren Bahnsteiges im Bereich des heutigen P+R-Parkplatzes Am Wasserturm als Ein-/Ausstiegshaltestelle in Richtung Alsdorf prüfen zu lassen. Der bestehende Bahnsteig am August-Schmidt-Platz wäre dann die Ein-/Ausstiegshaltestelle in Richtung Herzogenrath. <u>Stellungnahme EVS vom 14.05.2020:</u> Folgende bauliche Einzelmaßnahmen müssen hierfür umgesetzt werden: - Neubau Bahnsteig Länge 120m - Versetzung Einfahrtsignal 26F um ca. 5m in Richtung Alsdorf - Versetzung Fernsprechkasten und Kabelverteilschrank - Verlegung Hauptkabeltrasse Neben der Planung für die vorgenannten baulichen Einzelmaßnahmen muss der Bahnübergang planerisch überprüft werden: - Halt entgegen der beabsichtigten Variante

				- umgekehrte Haltrichtung oder Doppelhalt - Schutz vor rückwärtigen Einschaltungen Zusätzlich ist es notwendig die parallel zum Gleis niveaugleich verlaufende Nordsternstraße zum Gleis abzusichern, um hier den neu geschaffenen Anreiz die Bahnanlage fußläufig zu überqueren zu kanalisieren. Hier wird aber auch ein Querungsbedürfnis erweckt, welches nur mit einer technischen Reisendenzuwegung / Bahnübergang beherrscht werden kann. Dieser Bahnübergang für Fußgänger muss in das ESTW / Bedienzentrale EVS integriert werden. Nach einer ersten groben Schätzung werden sich diese Kosten auf mdst. 1,2 Mio € belaufen. Weitere Kosten entstehen durch die laufenden Betriebskosten und die Instandhaltung des Baukörpers. Hierdurch ist nicht auszuschließen, dass die Trassen- und Stationspreise erhöht werden und letztendlich ggf. auch einen höheren Ticketpreis mit sich ziehen. Die Schließzeiten können dadurch in der Fahrtrichtung Herzogenrath -> Alsdorf mit Errichtung eines zweiten Bahnsteiges reduziert werden. Hier gehen wir von ca 30 - 40 Sekunden aus. Umgekehrt also von Alsdorf -> Herzogenrath wird es zu keiner Veränderung der Schließzeiten kommen. Letztendlich müsste diese Idee mit dem NVR einvernehmlich besprochen werden.
V/2017/330	07.11.2017	Sicherheit für Radfahrer Anfrage der Kooperation CDU und SPD vom 16.10.2017	Seit 01.01.2019 unverändert	Der Arbeitstermin zur Erkundung von Konzepten zur Erhöhung der Schulwegsicherheit mit Straßenverkehrsbehörde, Schulamt, Polizei und den Schulleitungen muss noch erfolgen.
V/2018/054	13.03.2018	Querungshilfe Kleikstraße Antrag der Kooperation CDU und SPD vom 25.09.2017	Vorstellung der Planung im Pressetermin am 22.03.2019 Aktualisierung vom 04.08.2020 Ergänzung vom 28.01.2021	Die aktuelle Verkehrssituation wurde mit der Polizei in einem Verkehrstermin erörtert. Unter heutigen Gegebenheiten wäre eine Querungshilfe aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht möglich. Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Herzogenrath-Mitte wurde der generelle Umbau des Kreuzungspunktes vorgestellt. Die Abstimmungen zur Ausführungsplanung sowie zu den notwendigen Verlegungen der Versorgungsleitungen sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Baustelleneinrichtung ist für die 33 KW. durch die beauftragte Tiefbaufirma Reuber geplant. Der Baubeginn des 1. Bauabschnittes ist dann ab der 34 KW. vorgesehen. (vgl. V/2016/282) 28.01.2021: Der Straßen- und Versorgungsleitungsbau durch die Fa. Reuber findet unter Hochdruck statt. Über die eigentliche Planung Kirchenvorplatz hinaus erfolgen auf Veranlassung von der Fa. Enwor parallel noch zusätzliche Tiefbauarbeiten im Bereich der Kleikstraße Richtung Innenstadt und dem Parkplatz Am Schürhof. Die Verkehrsführung während der aktuellen Bauphase ist hiervon nur marginal betroffen.
V/2018/056	13.03.2018	Radwegführung Dammstraße/Kleikstraße/Geilenkirchener	Seit 01.01.2019 unverändert	Die aktuelle Verkehrssituation wurde mit der Polizei in einem Verkehrstermin erörtert. Eine direkte Zufahrt für Radfahrer von der Geilenkirchener Straße

		Straße Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.01.2018		bzw. der Alsdorfer Straße in die Kleikstraße könnte nur bei einem generellen Umbau der heutigen Treppenanlage an der Kleikstraße erfolgen. Auch wäre im Bereich der Alsdorfer Straße das Angebot für Radfahrer aus Richtung Bierstraße kommend im Einbahnstraßenabschnitt anzupassen. Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Herzogenrath-Mitte ist ein Umbau im Zusammenwirken mit der Bebauung Kleikstraße/VR-Bank beabsichtigt.
V/2018/103	19.04.2018	Kommunaler Klimaschutz Mitwirkung bei der Aachener Projektskizze „Emmissionsfreie Innenstadt“	Aktualisierung vom 30.04.2020 Ergänzung vom 01.02.2021	In Abstimmung mit dem Fördergeber stellt Velocity selbst den Förderantrag für seine Fahrradverleih-Stationen. Im Rahmen der Vereinbarung zwischen Velocity und Stadt Herzogenrath wird der Erwerb von „Nutzungskontingenten“ geregelt. Der Ausschuss hat dem Vertragsentwurf zwischen der Velocity Aachen GmbH und der Stadt Herzogenrath zugestimmt und die Vereinbarung wurde unterzeichnet. Am 11. Oktober 2019 fand der Termin zur Verortung der 5 Stationen mit A32, A66, A67, Velocity AC und enwor (Strom) statt. Auf Basis der konkretisierten Standorte werden derzeit die jeweiligen Nutzungsvereinbarungen vorbereitet. Gem. Vertragsvereinbarung war eine Fertigstellung der Velocity-Stationen für Ende 2019 avisiert. Wegen verstärkter Vandalismus Schäden an den bereits installierten Stationen wurden Nachbesserungen bei der Technik notwendig. Die Errichtung der insgesamt 5 Herzogenrather Stationen wird nunmehr für das 2. Quartal 2021 angestrebt.
V/2018/203	10.07.2018 Sondersitzung	Verbesserung der Parksituation rund um das Freibad Merkstein Antrag der FDP-Fraktion vom 06.06.2018	Ortstermin vom 14.06.2019 Aktualisierung vom 14.01.2020	Optimierungsansätze zur Stellplatzanordnung wurden seitens der Verwaltung vorgestellt. Die vorgelagerte Grünfläche vor dem Haupteingang (Fläche I) soll gem. Variante A ertüchtigt werden. Die Untersuchungen sollen auf den Bereich Stadion und Weidenstraße ausgeweitet und dem Ausschuss alsdann vorgestellt werden. Im Ortstermin am 14.06.2019 wurden im Bereich der Carl.Alexander-Straße die privaten und öffentlichen Ein- und Ausfahrtssituationen gemeinsam mit Herrn Voss geprüft. Um ein „Überparken“ zu unterbinden, sollen die Zufahrten durch Zickzack-Markierung zusätzlich kenntlich gemacht werden. Aktuell erfolgen eine Überprüfung zur Verlegung der Eingangssituation sowie die Ausweisung neuer Parkflächen im unmittelbaren Umfeld des Freibades.
V/2018/293 und V/2018/294	06.11.2018	1) Markttangente Kohlscheid hier: Geschwindigkeitsvorgabe Antrag der Kooperation CDU und SPD vom 02.10.2018 2) Geschwindigkeitsreduzierung 30km/h in der City Kohlscheid hier: konkret neue Markttangente und	Beschluss vom 06.11.2018 Aktualisierung vom 23.01.2020 Aktualisierung vom 30.04.2020	06.11.2018: Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, auf Grundlage beider Anträge ein Konzept zu entwickeln, nach der eine möglichst einheitliche Geschwindigkeitsvorgabe auf der Markttangente, wie auch dem dazugehörigen Einzugsgebiet als Zielsetzung definiert wird. Auf Grund der komplexen verkehrlichen Zusammenhänge soll ein Gutachten beauftragt werden. Die Ergebnisse sind sodann, wie beschrieben, dem Fachausschuss zur weiteren Entscheidung vorzustellen. 23.01.2020: Seitens des Fördergebers wurde die Zusage der Zuwendung zum

		Kaiserstraße Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.09.2018		Bau der Markttangente für 2019 erteilt. Einem vorzeitigen Baubeginn wurde zugestimmt. 02.04.2020: Über A65 wurde folgende wesentliche Maßgabe zur Bewilligung des Förderbescheides an A32 mitgeteilt. Seitens der bewilligenden Bezirksregierung wurde die neue innerstädtische Straße (Markttangente) als eine verkehrswichtige Straße zur Entlastung des Ortskerns von Kohlscheid (hier den Markt) gesehen und von daher auch als förderfähig eingestuft. D.h., dass sowohl der Ausbau (Anbaufreiheit) als auch die Funktion (ohne Beschränkung wie z.B. Anordnung eines zeitlich begrenzten Lkw-Durchfahrverbots oder einer Höchstgeschwindigkeit von 30km/h) wesentliche Kriterien zu deren Förderung darstellten. Sofern nunmehr bereits vor Realisierung und späteren Betrieb die vorgenannten Beschränkungen angeordnet würden, sind die Fördervoraussetzungen ggf. nicht mehr erfüllt und eine Rückforderung der z.T. bereits ausgezahlten Fördergelder könnte seitens des Fördergebers in Erwägung gezogen werden. Es bleibt somit abzuwarten, in wie weit die Diskussion über die innerorts gültige und übliche Höchstgeschwindigkeit von 50km/h auch weiterhin als Maßgabe für alle innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen Gültigkeit besitzt. An Schulen, KiTa's oder Altenheimen sind die Möglichkeiten zur Anordnung einer 30km/h-Strecke durch die Bezirksregierungen für die Straßenverkehrsbehörden zwischenzeitlich etwas gelockert worden. Eine generelle Anordnung auf 30km/h ist jedoch noch nicht zulässig.
V/2019/107	14.03.2019	Radverkehrskonzept hier: Klimaschutz durch Radverkehr (Förderprogramme) Antrag der Unabhängigen Bürgerliste Herzogenrath (UBL) vom 26.02.2019	Beraten am 14.03.2019	Es wurde der Beschluss gefasst, den Klimaschutz durch Radverkehr in Herzogenrath auf den Weg zu bringen und sich bzgl. der existierenden Förderprogramme sachkundig zu machen. Anschließend soll ein Konzept erstellt werden, welches in Herzogenrath umsetzbar ist.
V/2019/214	02.07.2019	Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für Herzogenrath mit Ausweisung von Radvorrangrouten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.05.2019	Beraten am 03.09.2019 Aktualisierung vom 30.04.2020	03.09.2019: Einstimmiger Beschluss, bei der Entwicklung eines städteregionalen Hauptradrouthenetzes durch die StädteRegion Aachen aktiv mitzuwirken und einen ständigen Vertreter aus der Stadtverwaltung Herzogenrath zu den Planungsbesprechungen zu entsenden. Er soll die Belange der Stadt Herzogenrath vertreten, so dass diese im Verkehrsmodell und bei der Planung berücksichtigt werden. Darüber hinaus soll ein Radverkehrskonzept mit Ausweisung von Radvorrangrouten erstellt werden. 04./05.09.2019: Workshop I – Radverkehrskonzept StädteRegion Aachen 09./10.03.2020: Workshop II – Radverkehrskonzept StädteRegion Aachen Die Ergebnisse des zweiten Workshops werden vom Planungsbüro aufgearbeitet und demnächst als Protokoll zur Verfügung gestellt.

V/2019/259	03.09.2019	Verkehrsreduzierung Eygelshovener Straße in Herzogenrath Antrag der Unabhängigen Bürgerliste Herzogenrath (UBL) vom 21.05.2019 (Eingang 09.07.2019)	Beraten am 03.09.2019	03.09.2019: Einstimmiger Beschluss, inwieweit weitere begleitende Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität für Fußgänger und Radfahrende in der Eygelshovener Straße sowie in der oberen Kleikstraße vorgenommen werden können. Eine Berücksichtigung zusätzlicher Straßenraumplanungen in das bestehende und beschlossene Integrierte Handlungskonzept sollen geprüft werden. 29.04.2020: Siehe Vorlage V/2016/282
V/2020/004	23.01.2020	Schulwegsicherheit Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.10.2019	Beraten am 23.01.2020 Aktualisierung vom 30.04.2020	Folgender einstimmiger Beschluss wurde gefasst: Die Verwaltung wird beauftragt, die Park- und Haltesituation vor den Eingangsbereichen aller Schulen und KiTA's in Herzogenrath zu prüfen und angemessene Lösungen zu finden. Hierbei soll die Polizei entsprechend mit eingebunden werden, um ggf. weitere Maßnahmen zu ergreifen. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage wurden die polizeilichen Betreuer an den Schulen von ihrem Dienstherrn zur Verrichtung anderer Dienste verpflichtet.
V/2020/005	23.01.2020	Umgehungsstraße für die Eygelshovener Straße und Innenstadt Antrag der UBL vom 29.10.2019	Beraten am 23.01.2020	Der Antrag wurde gemeinsam mit der Bürgeranregung V/2020/006 behandelt. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt: Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 13 Enthaltungen: 9
V/2020/072	12.03.2020	Rückbau der Querungshilfe und Verlängerung der Linksabbiegerspur August-Schmidt-Platz Antrag Bau- und Verkehrsausschuss vom 03.09.2019 Bürgeranregung nach §24 GO NRW vom 18.02.2020	Beraten am 12.03.2020 Aktualisierung vom 04.08.2020 Ergänzung vom 01.02.2021	Folgender einstimmiger Beschluss wurde gefasst: Der Bau- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, den politischen Auftrag aus der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 03.09.2019 zum Rückbau der Querungshilfe im Bereich August-Schmidt-Platz weiter zu verfolgen. Zur vorhandenen Querungshilfe ist dem Fachausschuss ein Alternativkonzept vorzulegen mit dem eine verkehrssichere Querung für Fußgänger auch weiterhin an diesem Punkt sichergestellt werden kann. Die Bürgeranregung vom 18.02.2020 ist identisch mit dem Auftrag des Bau- und Verkehrsausschusses vom 03.09.2019. Die Verwaltung wird beauftragt, die Antragssteller entsprechend zu informieren. Weiterhin wird die Verwaltung damit beauftragt, gemeinsam mit der StädteRegion Aachen für die K5 einen Gesamtverkehrsplan und für den zentralen Bereich August-Schmidt-Platz in Merkstein unter Berücksichtigung aller Verkehrs- und Nutzungsansprüche einen Rahmenplan zu entwickeln. Die Verwaltung wird ebenfalls damit beauftragt, bei einer Gesamtverträglichkeit mit dem Rahmenplan einen vorzeitigen Rückbau der Verkehrsinsel (Querungshilfe) August-Schmidt-Platz vorzunehmen. 04.08.2020: In Abstimmung zwischen Stadt HZ und StädteRegion Aachen soll ein Ingenieurbüro zur Erstellung von mehreren Straßenraumkonzepten erkundet und beauftragt werden. Die Kosten sollen über das Sachkonto zur Erstellung von Gutachten finanziert werden. Es wird derzeit über eine mögliche Kostenteilung nachgedacht.

				01.02.2021: Das Ingenieurbüro MWM aus Aachen wird demnächst durch die StädteRegion Aachen zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Die Erfassung der hierzu notwendigen Grundlagendaten wie Verkehrsbelastungen und eine Parkraumerhebung wurden von Seiten der Stadt Herzogenrath zwischenzeitlich vorab beauftragt.
V/2020/254	18.08.2020	Fördermittel für Radhaupttrouten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.05.2020	Beraten am 18.08.2020	Folgender einstimmiger Beschluss wurde gefasst: Die Möglichkeit Fördermittel für „Radhaupttrouten in Herzogenrath“ zu akquirieren (ggf. aus dem Landesprogramm „Nahmobilität 2020“ oder weiterer Programme) soll zeitnah geprüft werden.
V/2020/255	18.08.2020	Einrichtung von Fahrradstraßen in Herzogenrath Antrag der Fraktion Die Linke vom 03.06.2020	Beraten am 18.08.2020	Folgender einstimmiger Beschluss wurde gefasst: Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Ausschreibung vorzubereiten und einschlägige Planungsbüros zwecks Angebotserstellung anzufragen. Das Ergebnis der Ausschreibung soll in einem der nächsten Ausschusssitzungen den Fraktionen zur weiterreichenden Beschlussfassung vorgestellt werden.
V/2020/256	18.08.2020	Kostenloses Busfahren in Herzogenrath Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke vom 10.06.2020	Beraten am 18.08.2020	Folgender einstimmige Beschluss wurde gefasst: Die Verwaltung wird damit beauftragt, gemeinsam mit dem Aachener Verkehrsverbund (AVV) die Bedingungen einer kostenlosen Nutzung des ÖPNV's im Stadtgebiet Herzogenrath auf den Buslinien HZ1-3 und WÜ1 zu prüfen. Angepasste oder neue Systeme sind mit ihren jeweils erforderlichen Rahmenbedingungen aufzuzeigen und im Rahmen einer Synopse gegenüber zu stellen. Das Ergebnis ist dem Ausschuss zur weiteren Beschlussfassung alsdann vorzustellen.
V/2020/257	18.08.2020	Verkehrsspiegel Antrag der CDU-Fraktion vom 23.06.2020	Beraten am 18.08.2020	Folgender einstimmiger Beschluss wurde gefasst: Die Verwaltung soll im Rahmen der vorgeschriebenen Handhabung von Verkehrsterminen und Verkehrsschauen im Einzelfall und nach Bedarf die mangelnde Anfahrtsicht prüfen, um dann ggf. entsprechend angemessene und erforderliche andere verkehrslenkende Maßnahmen zu erkunden und/oder zu ergreifen. Die Politik ist hierüber zuvor in Kenntnis zu setzen.

D) Zuständigkeiten Linienträger NVR / AVV / ASEAG

Gesamtaufträge (Stand 08.02.2021)

Druck-sachen Nr.	Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Anfrage Rücklauf	Bemerkungen
V/2013/259	24.09.2013	Bahnhof Kohlscheid (Behindertengerechter Zugang von den Bahnsteigen in die Euregiobahn RB 20) Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis90/Die Grünen, Die Linke vom 08.07.2013	Angefragt am 24.04.2019 erneut am 26.07.2019 Pressemitteilung 21.KW 2019 Erneute Anfrage 02. KW 2020 Weitere Anfrage 03.11.2020	Bahnhof Kohlscheid: Maßnahmen: -Verlängerung der bestehenden Rampe an Gleis 1 -Neubau der Rampe an Gleis 2 -Aufhöhung und Verlängerung der Bahnsteige, um einen niveaugleichen Einstieg in die neuen Fahrzeuge zu gewährleisten -Erneuerung des Wetterschutzes Die Verlängerung der bestehenden Rampe an Gleis 1 und die Aufhöhung der Bahnsteige wurde bereits abgeschlossen. Der Wetterschutz und die Rampe zu Gleis 2 können zu unserem Bedauern nicht mehr in 2020 fertiggestellt werden. Wir planen aktuell eine Fertigstellung des Wetterschutzes im 1. Quartal 2021 und die Fertigstellung der Rampe zu Gleis 2 im 2. Quartal 2021. Zur Umsetzung der Maßnahme müssen zurzeit weitere Unterlagen erstellt werden. Dies resultiert aus einer aufsichtsbehördlichen Auflage und war im vorherigen Planungsverlauf nicht absehbar. Die Erstellung der notwendigen Unterlagen hat bereits einige Zeit in Anspruch genommen, so dass wir aktuell von den o.g. Terminen ausgehen. Bahnhof Herzogenrath (nachrichtlich): Maßnahmen: -Verlängerung der beiden Bahnsteige -Neubau Bahnsteigdach an Gleis 2/3 Die Verlängerung der beiden Bahnsteige konnte bereits abgeschlossen werden. Die Fertigstellung des Bahnsteigdaches erfolgt im 2. Quartal unter nächtlichen Sperrpausen. <i>ALLGEMEINER HINWEIS DER DB: Der Baubeginn beider Maßnahmen erfolgte im Juli 2018. Priorität bei der Umsetzung lag auf der termingerechten Herstellung der Anfahrbarkeit für die neuen Züge zum Fahrplanwechsel 2020. Nachdem die Anfahrbarkeit nun sichergestellt ist, werden die noch offenen Maßnahmen umgesetzt."</i>

E) Sicherheit und Ordnung

Gesamtaufträge (Stand 08.02.2021)

Druck-sachen Nr.	Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Anfrage Rücklauf	Bemerkungen
V/2020/154	09.06.2020	Ganzjährige Außengastronomie Antrag der CDU-Fraktion vom 03.04.2020	Behandelt am 09.06.2020 im Haupt- und Finanzausschuss	Die Angelegenheit wird nach neuer Zuständigkeitsordnung im Ausschuss für Mobilität, Sicherheit und Ordnung behandelt.
V/2020/180	09.06.2020	Maßnahmen gegen „zweckwidrigen und dauerhaften Aufenthalt“ an Bushaltestellen	Behandelt am 09.06.2020 im Haupt- und Finanzausschuss	Die Angelegenheit wird nach neuer Zuständigkeitsordnung im Ausschuss für Mobilität, Sicherheit und Ordnung behandelt.